



Dies ist der erste Teil einer Geschichte.
 Lies sie und dann ... erschaffe sie!

Der Planet des Geografen

Der sechste Planet war zehnmal größer als der letzte. Er wurde von einem alten Herrn bewohnt, der umfangreiche Bücher schrieb.

- Oh, schau mal! Da kommt ein Entdecker! rief er sich selbst zu, als er den kleinen Prinzen kommen sah.

Der kleine Prinz setzte sich auf den Tisch und keuchte ein wenig. Er war schon so viel und so weit gereist!

- Woher kommst du? fragte ihn der alte Herr.
- Was ist das für ein großes Buch? fragte der kleine Prinz. Was machst du da?
- Ich bin Geograf, sagte der alte Herr.
- Was ist ein Geograf? fragte der kleine Prinz.
- Ein Geograf ist ein Gelehrter, der die Lage aller Meere, Flüsse, Städte, Berge und Wüsten kennt.
- Das ist sehr interessant, sagte der kleine Prinz. Endlich ein Mann, der einen richtigen Beruf hat! Und er warf einen Blick auf den Planeten des Geografen. Es war der prächtigste und stattlichste Planet, den er je gesehen hatte.
- "Dein Planet ist sehr schön", sagte er. "Gibt es dort Ozeane?"
- Das kann ich Ihnen nicht sagen, sagte der Geograf.
- Ah! Der kleine Prinz war enttäuscht. Gibt es dort Berge?
- Das kann ich Ihnen nicht sagen, sagte der Geograf.
- Und Städte, Flüsse und Wüsten?
- Das kann ich Ihnen auch nicht sagen.
- Aber Sie sind doch Geograf!



Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Als Notizen eignen sich:

- Gedankenkarte
- Tabelle
- Zeichnungen, etc.



Dies ist der erste Teil einer Geschichte.
 Lies sie und dann ... erschaffe sie!

- Genau, sagte der Geograf. Aber ich bin kein Entdecker. Auf meinem Planeten gibt es keinen einzigen Entdecker. Es ist nicht der Geograf, der hinausgeht, um die Städte, Flüsse, Berge, Meere, Ozeane und Wüsten zu zählen. Der Geograf ist viel zu wichtig, um herumzustreunen. Er verlässt seinen Schreibtisch nicht. Aber er empfängt die Entdecker in seinem Arbeitszimmer. Er stellt ihnen Fragen und notiert, was sie von ihren Reisen berichten. Und wenn ihm die Erinnerungen eines Entdeckers interessant erscheinen, lässt der Geograf dessen moralischen Charakter untersuchen.
- Warum ist das so?
- Weil ein Entdecker, der Lügen erzählt, Unheil über die Bücher des Geografen bringen würde. Ebenso wie ein Entdecker, der zu viel trinkt.
- Warum ist das so? fragte der kleine Prinz.
- Weil betrunkene Menschen doppelt sehen. Dann würde der Geograf zwei Berge an einer Stelle notieren, an der es nur einen gab.
- Ich kenne jemanden, sagte der kleine Prinz, der ein schlechter Entdecker wäre.
- Das ist möglich. Wenn sich dann herausstellt, dass der Entdecker einen guten Charakter hat, wird eine Untersuchung seiner Entdeckung angeordnet.
- Man geht hin, um sie zu sehen?
- Nein. Das wäre zu kompliziert. Aber man verlangt vom Entdecker, dass er Beweise vorlegt. Wenn es sich beispielsweise um die Entdeckung eines großen Berges handelt, verlangt man, dass große Steine von dort mitgebracht werden.



Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Als Notizen eignen sich:

- Gedankenkarte
- Tabelle
- Zeichnungen, etc.

DER KLEINE PRINZ



S22
T3
L2



Dies ist der erste Teil einer Geschichte.
 Lies sie und dann ... erschaffe sie!

Der Geograf war plötzlich aufgeregt.

- Aber Sie, Sie kommen von weit her! Sie sind ein Entdecker! Sie sollen mir Ihren Planeten beschreiben!

Und nachdem er sein großes Register geöffnet hatte, spitzte der Geograf seinen Bleistift. Die Berichte der Entdecker werden zunächst mit Bleistift niedergeschrieben. Man wartet, bis der Entdecker Beweise vorgelegt hat, bevor man sie mit Tinte niederschreibt.

- Nun? sagte der Geograf erwartungsvoll.
- Oh, wo ich lebe, sagte der kleine Prinz, ist es nicht sehr interessant. Es ist alles so klein. Ich habe drei Vulkane. Zwei Vulkane sind aktiv und der andere ist erloschen. Aber man weiß ja nie.
- Man kann nie wissen, sagte der Geograf.
- Ich habe auch eine Blume.
- Wir tragen keine Blumen ein, sagte der Geograf.
- Warum nicht? Die Blume ist das Schönste auf meinem Planeten!
- Wir registrieren sie nicht, sagte der Geograf, weil sie vergänglich sind.
- Was bedeutet "vergänglich"?
- Geografien, sagte der Geograf, sind die Bücher, die sich von allen Büchern am meisten mit wichtigen Dingen befassen. Sie werden nie altmodisch. Es kommt sehr selten vor, dass ein Berg seine Position verändert. Es kommt sehr selten vor, dass ein Ozean sein Wasser verliert. Wir schreiben über ewige Dinge.
- Aber erloschene Vulkane können wieder zum Leben erwachen, unterbrach ihn der kleine Prinz.
- Was bedeutet "vergänglich"?

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Als Notizen eignen sich:

- Gedankenkarte
- Tabelle
- Zeichnungen, etc.



DER KLEINE PRINZ



S22
T3
L2



Dies ist der erste Teil einer Geschichte.
 Lies sie und dann ... erschaffe sie!

- Ob Vulkane erloschen oder aktiv sind, für uns ist das egal, sagte der Geograf. Was für uns zählt, ist der Berg. Der ändert sich nicht.
- Aber was bedeutet "vergänglich"? wiederholte der kleine Prinz, der in seinem Leben noch nie eine Frage fallen gelassen hatte, wenn er sie einmal gestellt hatte.
- Es bedeutet "das Gefahr läuft, bald zu verschwinden".
- Ist meine Blume vom schnellen Verschwinden bedroht?
- Sicherlich.
- Meine Blume ist vergänglich, sagte sich der kleine Prinz, und sie hat nur vier Dornen, um sich gegen die Welt zu verteidigen. Und ich habe sie auf meinem Planeten zurückgelassen, ganz allein!

Das war sein erster Moment des Bedauerns. Aber er fasste erneut Mut.

- Welchen Ort würdest du mir jetzt empfehlen? fragte er.
- Den Planeten Erde, antwortete der Geograf. Er hat einen guten Ruf.

Und der kleine Prinz ging fort und dachte an seine Blume.



Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Als Notizen eignen sich:

- Gedankenkarte
- Tabelle
- Zeichnungen, etc.